

Zum Diplom Kaiser Konrads II. für das Stift St. Laurentius bei Dieulouard (DKo.II. 117)

Von

ALFRED GAWLIK

Am Übergang der ehemaligen Römerstraße Toul–Metz über die Mosel beim antiken *Scarponna*, südlich von Mousson¹, wurde zu Beginn des 11. Jahrhunderts neben der Burg Dieulouard auf Initiative Bischof Haimos von Verdun und eines Domherrn, des primicerius Dudo, ein Kanonikerstift gegründet, das dem hl. Laurentius geweiht und von beiden mit Besitzungen ausgestattet wurde². Eigentümer war der Bischof von Verdun, zuständiger Diözesanherr der von Toul. Über

1) Vgl. die Lageskizze bei Hubert COLLIN, De Toul à Metz. Le regroupement des seigneuries sur la Moselle au moyen âge et l'apparition des châteaux, in: Bulletin Philologique et Historique du Comité des travaux historiques et scientifiques. Année 1967 (Actes du 92^e Congrès national des Sociétés savantes tenu à Strasbourg et Colmar) (1969) S. 689.

2) Zur Gründung vgl. Frank G. HIRSCHMANN, Verdun im hohen Mittelalter. Eine lothringische Kathedralstadt und ihr Umland im Spiegel der geistlichen Institutionen, 1 (Trierer Historische Forschungen 27/1, 1996) S. 63, 113 f., 262, 302 f., 367, zum programmatischen Namen Dieulouard (Deus-lo-wart, „Gott schütze es“) ROUSSEL, Histoire ecclésiastique et civile de Verdun (1745) S. 183 Anm. a; HIRSCHMANN S. 92, zum nach römischem Vorbild vergebenen Patrozinium ebd. S. 84. Zur jüngeren Geschichte von Dieulouard, das von 1606–1793 von Benediktinern aus England besiedelt war, die sich nach der Zerstörung des Klosters nach einigen Umwegen schließlich in Ampleforth (Yorkshire) niederließen, vgl. Hubert DAUPHIN in: DHGE 14 (1960) Sp. 453–457. Vgl. auch den anonymen Artikel „St. Laurence's at Dieulouard“ mit der Wiedergabe einer Abbildung des Klosters aus dem 18. Jahrhundert in: The Downside Review 4 (1885) S. 204–215; Dom Cuthbert ALMOND, The History of Ampleforth Abbey from the Foundation of St. Lawrence's at Dieulouard to the present time (1903) mit derselben Abbildung auf S. 28.